

Ausschreibung für die Verbands-MM 2010/11

Verbandsspielleiter: Kai Lück, Nussbergstraße 31, 58638 Iserlohn, Tel.: 0 23 71 – 30 50 5;
mobil: 01 78 – 74 51 48 6; E-Mail: kailue@web.de

An alle Mannschaft der Verbandsliga, Verbandsklasse Nord und Süd

1. Allgemein

Gespielt wird nach den jeweils gültigen Schachregeln und Bestimmungen des Weltschachbundes FIDE, der Turnierordnung des Schachbundes NRW (SB NRW), der Allgemeinen Spielordnung des SB NRW (sofern die Spielordnung des Schachverbands Südwestfalen nichts anderes vorsieht) und der Spielordnung des Schachverbands Südwestfalen.

2. Aufstellungen

Jeder gemeldete Spieler darf eine um höchstens 200 schlechtere DWZ besitzen als alle in der Reihenfolge nach ihm gemeldeten Spieler. Über Sonderfälle entscheidet der Verbandsspielleiter auf begründetem Antrag. Ersatzgestellungen aus unteren Mannschaften sind von dieser Regelung ausgeschlossen. Als Stichtag für die DWZ gelten die am 15. August 2010 auf der DSB-Homepage veröffentlichten Wertungszahlen.

Bei den Rang-Nummern bitte beachten:

1. Mannschaft: Rang-Nr. 1 – 8, Stammersatzspieler 1001, 1002 usw.
2. Mannschaft: Rang-Nr. 9 –16, Stammersatzspieler 2001, 2002 usw.

Bei der letzten Mannschaft eines Vereins werden die Rangnummern aller Spieler fortlaufend durchnummeriert (vgl. BTO des SB NRW 10.2).

3. Abgabe der Mannschaftsmeldung

Bis zum **26. August 2010 (Posteingang)** senden mir bitte alle Teams der Verbandsliga und der Verbandsklassen die Mannschaftsmeldung **formlos** zu. Ich benötige die Meldung in einfacher Ausfertigung¹. Die Vereine können mir die Meldung auch per E-Mail zukommen lassen.

Die Mannschaftsmeldung muss folgende Angaben enthalten: Mannschaftsaufstellung, Name, Anschrift und Telefonnummer des Mannschaftsführers, eine E-Mail-Kontaktadresse und eine Handynummer des Vereins; außerdem der Name, die Anschrift und die Telefonnummer des Spiellokals. Beim Spiellokal geben Sie bitte auch den Ortsteilnamen an, denn diese Information erleichtert es den Gastmannschaften, das Spiellokal zu finden. Bei den Telefonnummern bitte die Vorwahlnummern nicht vergessen!

Die Mannschaftsaufstellungen, Mannschaftsführer und Spiellokale werden im nächsten Mitteilungsblatt (MB) bekannt gegeben.

4. Auslosungen, Spieltermine und Spielbeginn, Wartezeit gemäß FIDE 6.6 a)

Die Auslosungen und die Spieltermine stehen in diesem MB. Spielbeginn ist 14 Uhr. Jeder Spieler, der über 30 Minuten nach dem Spielbeginn am Schachbrett erscheint, verliert die Partie.

5. Bedenkzeit, Endspurtphase

Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge. Nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 60 Minuten zur verbleibenden Bedenkzeit für den Rest der Partie hinzugefügt. Es gelten die FIDE-Bestimmungen für die Endspurtphase (Artikel 10 und Anhang D der FIDE-Regeln). Falls eine Partie nach Artikel 10.2 der FIDE-Regeln endet, so ist die Partie dem Verbandsspielleiter vorzulegen. Hierbei bitte Anhang D (Endspurtphase ohne Anwesenheit eines Schiedsrichters) der FIDE-Regeln beachten!

6. Erfrischungsgetränke

Der gastgebende Verein sorgt bitte dafür, dass ausreichend warme und kalte Getränke (z.B. Kaffee, Mineralwasser o.ä.) zur Verfügung stehen.

7. Spiellokalwechsel

Bei Spiellokalwechsel (auch nur einmalig) sind der gegnerische Mannschaftsführer und der Verbandsspielleiter mindestens 5 Tage vor dem Spieltermin schriftlich zu informieren.

¹ Die Meldebögen werden nicht zurückgeschickt. Die Mannschaftsführer mögen die im nächsten MB veröffentlichten Aufstellungen überprüfen und mir evtl. Fehler umgehend mitteilen.

8. Freilassen von Brettern, Nichtantreten

Gemäß Beschluss des Verbands-Kongresses 2010 wird jede kampflos verlorene Partien mit einer Geldbuße von 20 Euro (zwanzig) belegt. Dieses Bußgeld wird nicht erhoben, wenn der Verein der gegnerischen Mannschaft spätestens um 18 Uhr am Vortag des Kampfes mitteilt, welches Brett er freilässt und dies auch dem Verbandsspielleiter per E-Mail umgehend mitteilt. Bei jedem Kampf kann maximal ein Brett auf dieser Weise kampflos abgegeben werden. Anfallende Bußgeldbescheide werden nicht nach jeder Runde verschickt, sondern nach der vierten und nach der letzten Runde.

Tritt eine Mannschaft zu einem Mannschaftskampf nicht an, gilt der Wettkampf an allen Brettern als verloren. Zusätzlich wird eine Geldbuße verhängt, bei entschuldigtem Nichtantreten in Höhe von bis zu 50 Euro (fünfzig), bei unentschuldigtem Nichtantreten in Höhe von bis zu 100 Euro (einhundert). Beim zweiten Nichtantreten innerhalb einer Saison steigt die Mannschaft mit sofortiger Wirkung aus der entsprechenden Spielklasse ab.

In der letzten Runde kann Nichtantreten genehmigt werden (vgl. SVSW-Spielordnung 3.1.d)².

Alle weiteren Verstöße gegen die FIDE Schachregeln, die Turnierordnung (BTO), die Allgemeine Spielordnung (ASpO), der Verbandsspielordnung und diese verbindliche Ausschreibung ziehen in jedem Fall Bußen nach sich.

9. Ergebnismeldung, Spielberichts Karte, Ergebnisabsprachen

Der gastgebende Verein ist verpflichtet, das Ergebnis samt Einzelergebnissen am Spieltag **bis 22:00 Uhr** ins Internet zu stellen. Das Kennwort zum Einloggen erhalten alle Vereine im September über die E-Mail-Kontaktadresse zugeschickt.

Verspätete oder fehlende Ergebnismeldung wird mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 10 Euro geahndet; im Wiederholungsfall innerhalb eines Spieljahres erfolgt jeweils eine Erhöhung des Bußgeldes um 10 Euro.

Von jedem Kampf sind zwei Spielberichts Karten anzufertigen. Diese müssen vollständig, leserlich, ohne Verbesserungen und Streichungen ausgefüllt werden. Sie brauchen dem Verbandsspielleiter nur auf sein Verlangen zugeschickt zu werden (z.B. im Falle von Artikel 9.1 der FIDE-Regeln). Beide Mannschaftsführer sind aber verpflichtet, jeweils eine Spielberichts Karte bis zum 30.07.11 aufzubewahren.

Bei Verdacht auf unerlaubte Ergebnisabsprachen kann der Verbandsspielleiter Maßnahmen ergreifen (z.B. Einfordern der nach Artikel 8.7. der FIDE-Regeln durch beiden Spielern unterschriebenen Partieformulare), um evtl. Täuschungsversuchen nachzugehen.

10. Ansprechpartner des Verbandsspielleiters

Nur die in den Mannschaftsmeldungen genannten Mannschaftsführer sind in allen mit den Kämpfen zusammenhängenden Fragen meine Ansprechpartner (vgl. SVSW-Spielordnung 1.1 c). Sollte der Mannschaftsführer in der laufenden Spielzeit wechseln, bitte ich umgehend schriftlich informieren zu werden. Wenn ein Mannschaftsführer längere Zeit abwesend ist (evtl. Krankheit, Reise), muss er dafür sorgen, dass ihn Schreiben in jedem Fall erreichen.

11. Auf- und Abstiegsregelung

Davon abhängig, wie viele SVSW-Mannschaften aus den NRW-Klassen absteigen, sieht die Auf- und Abstiegsregelung wie folgt aus (vgl. SVSW-Spielordnung 3.1. b-c):

Anzahl der Absteiger aus den NRW-Klassen	0	1	2
Anzahl der Aufsteiger aus der Verbandsliga	1	1	1
Anzahl der Absteiger aus der Verbandsliga	2	2	3
Anzahl der Aufsteiger aus jeder Verbandsklasse	1+1	1	1
Anzahl der Absteiger aus jeder Verbandsklasse	2	2+1	3

Im Falle einer ungeraden Auf- oder Absteigerzahl in den Verbandsklassen (oben dargestellt durch „+1“) findet ein Stichkampf statt. Dabei hat die Mannschaft Heimrecht, die während der Saison weniger Heimspiele gespielt hatte. Falls beide betroffenen Stichkampfmannschaften gleich viele Heimspiele gespielt hatten, hat die Mannschaft mit dem niedrigeren Heim-Auswärts-Koeffizienten (HAK) Heimrecht.

² Verbands-Spielordnung 3.1.d: Der Verbandsspielleiter kann in der letzten Runde auf schriftlichen Antrag beider betroffener Vereine hin Nichtantreten genehmigen, wenn von dem Ergebnis des Kampfes keine andere Mannschaft, sei es im Auf- oder Abstieg, betroffen ist. In diesem Fall wird das Ergebnis mit 1:1 Mannschafts- und 4:4 Brettpunkten gewertet. Diese Regelung gilt nicht als Nichtantreten im Sinne der BTO.